

# Were diu werlt alle min

♩ = 120

Text: Carmina Burana, 12. Jhdt  
Melodie Carl Orff 1938

1 C 2 C 3 C 4 C

We - re diu werlt al - le min von deme mere un - ze an den Rin

5 C 6 C 7 C

des wol - lt ih mih dar - ben, des wol - lt ih mih

8 C 9 C 10 C 11 C

dar - ben daz die chü - ne - gin von En - gel - ant von En - ge - lant le -

12 C 13 C 14 C G<sup>7</sup> 15 C

ge . . . an mi - nen Ar - men

## Mittelhochdeutsch

Were diu werlt alle min,  
von deme mere unze an den Rin,  
des wollt i mi darben,  
des wollt i mi darben,  
daz die chünegin von Engelant  
von Engelant  
lege an minen Armen.

## Hochdeutsch (ungefähr):

Wäre die Welt alle mein  
von dem Meer unten an den Rhein  
danach würd' ich mich sehnen,  
danach würd' ich mich sehnen,  
dass die Königin von Eng(e)land  
von Eng(e)land  
läge in meinen Armen.